

Wenn der Zug durch den Stiftskeller braust

Eine Station des 11. Europäischen & Internationalen ARBOS Gehörlosentheaterfestivals ist diese Woche Viktring: »Gin & Tonic and Passing Trains«!

Klagenfurt Ein Bahnwärterleben, nicht ohne Komik, zeichnete Charles Dickens in einer Novelle. An einem unwirtlichen Ort, in einer von Felswänden umgebenen Schlucht, versieht dieser Bahnwärter seit Jahr und Tag seinen Dienst: in einem steinernen Wartehäuschen, vor dem die Schienen in einen schwarzen, gähnenden Tunnel münden. Doch die Einsamkeit zwischen dem Radio-telegraphen und dem Knattern der vorbeirauschenden Züge hat ihr Seltsames: In einsamen Nächten wird der Bahnwärter von allerlei Erscheinungen heimgesucht ...

Diese Dramatisierung der Dickens-Erzählung wird im Rahmen des noch bis 27. März stattfindenden Gehörlosentheaterfestivals von ARBOS

»Vielfalt statt Einfalt« (initiiert und geleitet von Herbert Gantschacher) gespielt. Der Hauptdarsteller Ramesh Meyyappan aus Singapur ist nicht zum ersten Mal in Kärnten: Er ist einer der besten gehörlosen Schauspieler der Welt und wurde in Singapur zwei Mal zum Schauspieler des Jahres gekürt (2003 und 2006). Als schon fast traditioneller Partner des Festivals stellt das Musikforum Viktring sein kleines Kellertheater im Stift zur Verfügung.

Visuelles Theater mit Ramesh Meyyappan (Singapur) am 25. März um 20 Uhr im Kellertheater des Stifts Viktring. Karten: 0463/282241 oder E-Mail office@musikforum.at.

@ kultur@ktz.at

